

Alltagsmaterial Lockenwickler

2

Material:

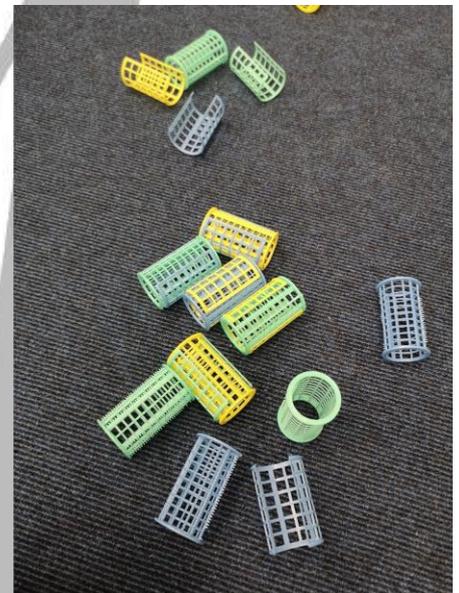
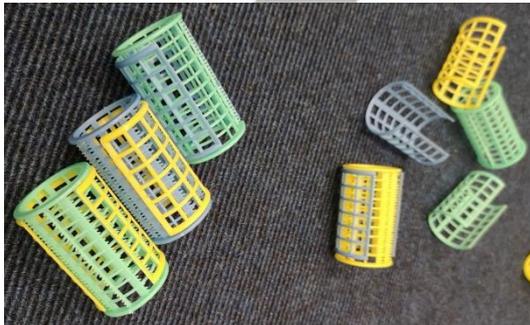
Lockenwickler in verschiedenen Farben und Größen; aus unterschiedlichen Materialien

Lockenwickler gibt es in den unterschiedlichsten Varianten. Die Lockenwickler können in erster Linie als freies Spielmaterial angeboten werden. Je nach Art der Lockenwickler entstehen so unterschiedlichste kreative Spielideen (teilweise mit Zusatzmaterial):

Lockenwickler als Steckmaterial

(zweiteilige Lockenwickler aus Kunststoff in drei Farben)

Diese zweiteiligen Lockenwickler bestehen aus einem geschlossenen Ring und einem, der ein Stück geöffnet ist. Der geschlossene Ring hat außen kleine Kunststoffspitzen, die ein bisschen „pieksig“ sind. Die Lockenwickler können voneinander getrennt werden und in anderen Farbkombinationen zusammengesteckt werden.



Förderziele:

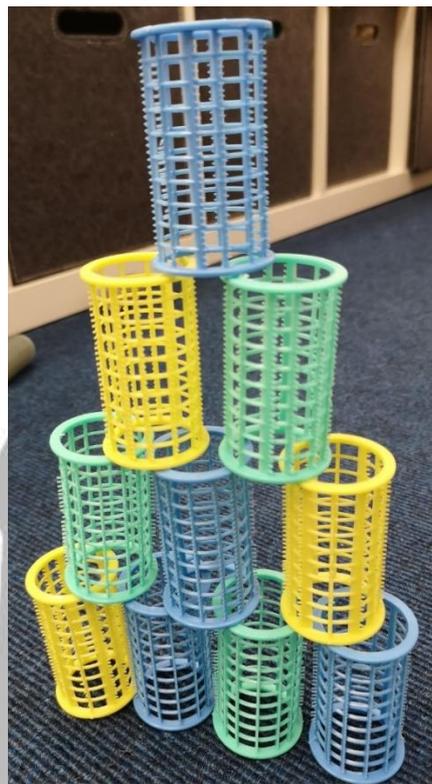
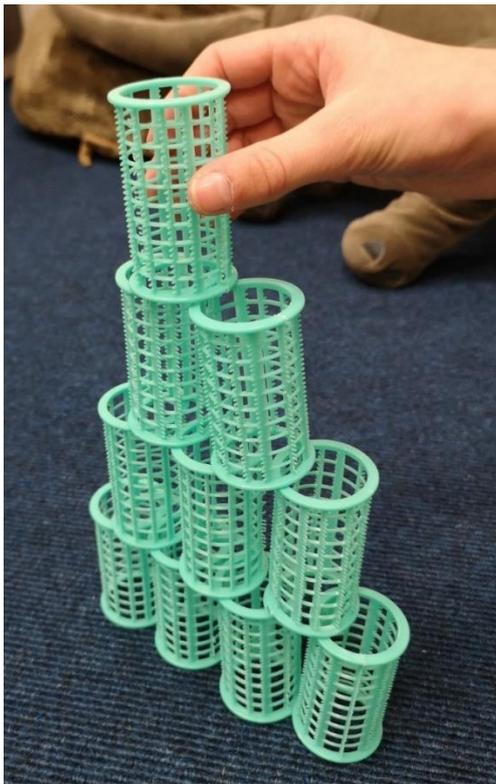
- taktile und taktil-kinästhetische Wahrnehmung
- Hand-Hand-Koordination
- Kreativität

Bauen und „Fingerkegeln“ (zweiteilige Lockenwickler aus Kunststoff in drei Farben)

Zusatzmaterial: kleine Metallkugel oder Glasmurmeln

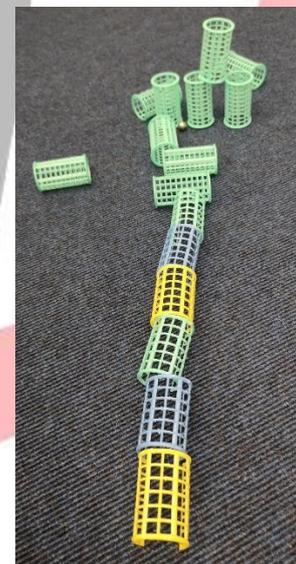
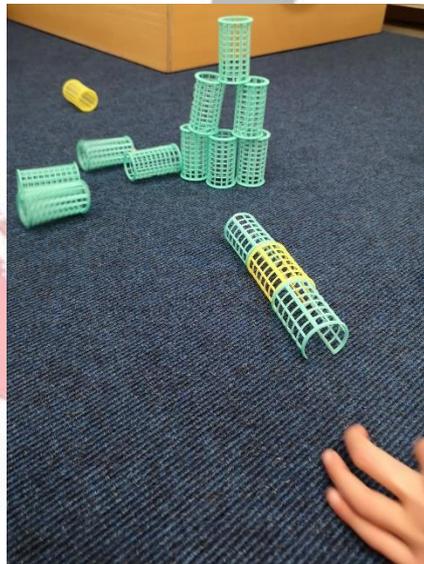
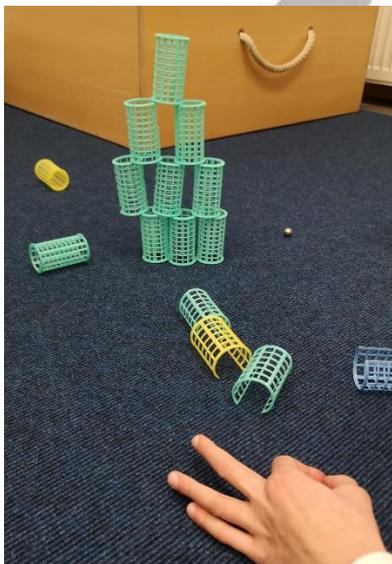
Die Lockenwickler stehen als Baumaterial zur Verfügung. Daraus entstehen z. B. kleine Pyramiden o. ä.; dafür eignen sich besonders die geschlossenen Lockenwickler.

Mit der Metallkugel (bzw. Glasmurmeln) kann durch Schnippen das Gebaute getroffen werden. Durch die Leichtigkeit der Lockenwickler hat man schnell Erfolgserlebnisse.



Variation:

Mit den geöffneten Lockenwickler kann ein Tunnel in unterschiedlichen Längen für die Kugel (bzw. Murmel) gebaut werden, was den Schwierigkeitsgrad noch erhöht.



Förderziele:

- Auge-Hand-Koordination
- Kreativität
- Daumen-Finger-Opposition
- Kraftdosierung

„Klettwurf“

(Lockenwickler, die mit „haarigem“ Material ummantelt sind)

Zusatzmaterial:

Filz- oder wollartige Fläche zum Bewerfen

(Effekt > die Lockenwickler bleiben am Filzhintergrund kleben)



Die Kinder können aus unterschiedlicher Entfernung die Lockenwickler auf die Filzfläche werfen.

Mit verschiedenen Farben (eine Farbe pro Kind) können Treffer zugeordnet werden.

Förderziele:

- Auge-Hand-Koordination
- Kraftdosierung
- Bewegungssteuerung

Muster und Reihenfolgen

(Lockenwickler aus unterschiedlichen Farben, Größen und Durchmessern)

Aus den Lockenwicklern wird der Anfang eines Musters oder einer Reihenfolge gelegt. Das Kind hat nun die Aufgabe das Muster bzw. die Reihenfolge weiterzuführen. Der Schwierigkeitsgrad kann durch die Menge variiert werden.

Förderziele:

- Kognition
- Serialität
- Auge-Hand-Koordination



„Schlange fädeln“

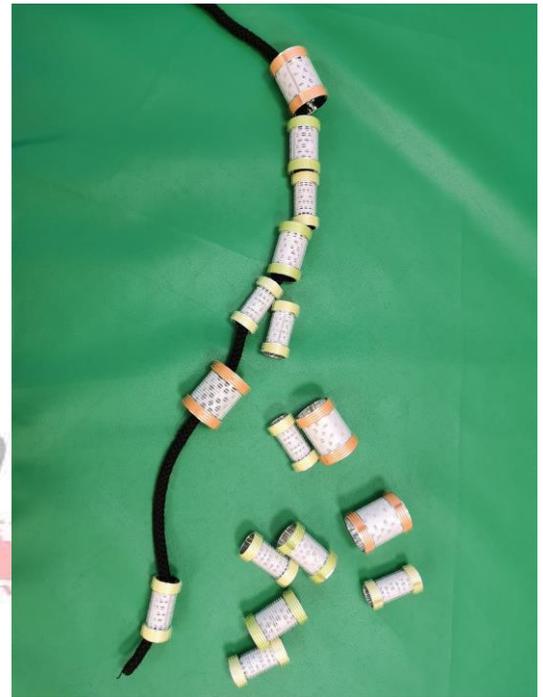
(Lockenwickler mit unterschiedlichen Durchmessern und aus verschiedenem Material)

Zusatzmaterial: Seil, Schnur oder Tuch

Dieses Spiel eignet sich vor allem für kleinere Kinder. Mit Hilfe eines Seils werden die Lockenwickler zu einer langen Schlange aufgefädelt. Der Schwierigkeitsgrad kann durch die verschiedene Durchmesser der Lockenwickler gesenkt und erhöht werden.

Förderziele:

- taktile und taktil-kinästhetische Wahrnehmung
- Fein- und Fingermotorik; Fingerdifferenzierung



„Rutschpartie“ (jegliche Lockenwickler)

Zusatzmaterialien: Pappröhren oder Drainagerohre (frei liegend oder an Pappkartons/Sprossenwand befestigt), Blechdosen



Wenn die Pappröhren auf dem Boden liegen oder an Pappkartons befestigt sind, eignet sich dieses Spiel für kleinere Kinder. Die Lockenwickler werden aufgenommen und in die Röhren gesteckt. Wenn man eine Blechdose unter dem Rohr aufstellt erzeugt der Lockenwickler ein Geräusch, was zur Motivation anregen kann.

Variation:

Die Röhren werden an der Sprossenwand befestigt, so dass es eine Herausforderung auch für ältere Kinder sein kann.

Förderziele:

- Auge-Hand-Koordination
- taktile und taktil-kinästhetische Wahrnehmung



Idee von: Manu Rösner (Motopädin)